

Marburger Bund wählen!



Wen wir vertreten

Der Marburger Bund ist die gesundheits- und berufspolitische Interessenvertretung aller angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte. Mit mehr als 131.200 Mitgliedern sind wir die einzige tariffähige Ärztegewerkschaft in Deutschland und Europas größte Ärzteorganisation mit freiwilliger Mitgliedschaft. Unsere Mitglieder arbeiten in Krankenhäusern, Universitätskliniken und Reha-Einrichtungen, in Praxen und MVZ, im ÖGD und MDK, bei der Bundeswehr, in Behörden und Unternehmen, sind im Studium oder im Ruhestand.

Wofür wir stehen

■ Weiterbildung gestalten, verbessern, entrümpeln, evaluieren

Wir treten ein für eine klar strukturierte Weiterbildung mit erfüllbaren Katalogen und die regelmäßige transparente Evaluation der Weiterbilder und Weiterbildungsstätten. Wir fordern mehr Zeit für die Weiterbildung, eine qualifizierte Vermittlung und zuverlässige Betreuung.

■ Zugang zu Fortbildungen erleichtern

Es muss gelten: Fortbildung, auch elektronisch basierte, ist Arbeitszeit. Wir kämpfen für mehr bezahlte Tage für Fortbildungen und die Kostenübernahme durch die Arbeitgeber.

■ Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben muss selbstverständlich sein

Wir setzen uns ein für flexible Arbeitszeitmodelle, verlässliche Dienstpläne und die manipulationsfreie Arbeitszeiterfassung, für die Begrenzung der Bereitschafts- und Rufdienste, für ein Recht auf Teilzeit sowie für die weitere Erleichterung der Teilzeit-Weiterbildung.

■ Ausländische Ärztinnen und Ärzte gut integrieren

Wir fordern die zielgerichtete und faire Integration der ausländischen Kolleginnen und Kollegen, den Abbau bürokratischer Hürden bei der Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse sowie die Bezahlung nach MB-Tarifvertrag.

■ Medizin von ökonomischen und bürokratischen Zwängen befreien

Wir wollen ein Gesundheitssystem, das sich an den Bedürfnissen einer hochwertigen Behandlung und humanen Betreuung kranker Menschen und nicht an Kosten und Mengen orientiert. Ärztinnen und Ärzte sollen medizinische Entscheidungen frei von ökonomischen Zwängen treffen können. Wir wollen mehr Zeit für die Patienten durch die Entlastung von nichtärztlichen Tätigkeiten sowie die Minimierung bürokratischer Prozesse im Einklang mit dem Vorantreiben der Digitalisierung.

■ Versorgungswerk sichern

Wir engagieren uns für die nachhaltige Sicherung der Altersversorgung und eine gute Absicherung bei Berufsunfähigkeit. Wir wollen die berufsständische Ärzteversorgung gegenüber allen staatlichen Begehrlichkeiten bewahren.

Dr. med. Sebastian Roy

Vorstandsvorsitzender Marburger Bund Thüringen

